Modul Workflow

Mit einem **Workflow** wird der Verlauf eines Prozesses (Antrages) bestimmt, ebenso die Personen (Rollen), die an diesem Prozess teilnehmen sollen (z.B. Vorgesetzter, Personalabteilung etc.).

Die Gestaltung und Definition eines Workflow-Verlaufes erfolgt über die ***Prozessdefinition*** im standardisierten XPDL-Format. Innerhalb von Webdesk gibt es 2 Möglichkeiten, solche Prozessdefinitionen zu erstellen:

- simpler (formularbasierender) Prozess-Editor - Teil von Webdesk
- Together Workflow Editor (Standalone Applikation)

Der simple, formularbasierende Prozess-Editor ermöglicht die Definition von einfachen Workflows für sequentielle Genehmigungsprozesse. Dabei werden diese Workflows mit **Standard-Formularen** verbunden, die von Webdesk Modulen (z.B. Zeitwirtschaft) zur Verfügung gestellt werden.

Ein typischer Verlauf eines Antrages könnte z.B. wie folgt aussehen:

- Ausfüllen/Starten des Antrages
- Genehmigung/Ablehnung
- Bearbeiten eines Antrages (z.B. Befüllung der Reiseabrechnung)
- Sichtung eines Antrages

Jeder Prozessschritt stellt also eine **Aktivität** dar, welche von einem definierten **Rolleninhaber** wahrgenommen werden muss. Sobald der Rolleninhaber die betreffende Aktivität beendet hat, wird die Kontrolle wieder an das Workflow-System (die "Workflow-Engine") übergeben und diese bestimmt anhand der Prozessdefinition die nächste Aktivität und den entsprechenden Ausführenden dieser.